

Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM

öffentlich

Datum

29.05.2018

Nummer

A0062/18

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.06.2018

Kurztitel

Kennzeichnung mit Zickzacklinien

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Kreuzungsbereiche

1. Lingnerstraße/Gartenstraße,
2. Weidenstraße/Hinter den Holzstrecken
3. Mittelstraße/Kahnstraße

gemäß § 12 Abs. 3, der StVO (vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten) mit dem Zeichen 299 (Zickzacklinie) gekennzeichnet werden müssen/können. Die Prüfung zusätzlicher Straßenschilder gehört zu dieser Prüfung.

Begründung:

Bedauerlicher Weise gibt es auch im Stadtteil Werder einen – noch nicht beseitigten – (großen) Parkdruck beim motorisierten Individualverkehr. Durch fehlende Straßenmarkierungen ist in Parksuchsituationen den Fahrzeugführern die Fehlerhaftigkeit eines Parkens ihres Fahrzeuges – wegen Unterschreitung von Mindestabständen gemäß § 12 Abs. 3, der StVO (vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten) - nicht unmittelbar ersichtlich. Hierdurch kommt es immer wieder zu geparkten Fahrzeugen, die diese gesetzlichen Vorschriften nicht erfüllen. So verständlich auch der Wunsch nach einem Parkplatz im Einzelfall sein mag, die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger muss aber Priorität haben.

Wie auf dem Foto unten ersichtlich, hat die Feuerwehr Magdeburg teilweise Probleme, ohne mehrfaches und damit zeitaufwendiges Rangieren in die genannten Kreuzungsbereiche im Einsatzfall einzubiegen. Dies kann gefährliche Folgen beim Retten von verunfallten Personen am zu erreichenden Einsatzort haben.

Deshalb müssen in den genannten Kreuzungsbereichen „Zickzacklinien“ aufgebracht werden, die das Halten und Parken dort sofort / unmittelbar optisch erkennbar als Verbot sichtbar machen.

M. Rupsch

Manuel Rupsch
Fraktion CDU/FDP/BfM

